

Thüringer Läufer des Jahres gewählt: Kruhme und Bräutigam lockt der Rennsteig

Deutscher Marathon-Vizemeister aus Erfurt und Gehlberger Berglauf-Spezialistin liegen vorn – sind aber auch von den Leistungen der Rivalen beeindruckt

PULSSCHLAG

VON MICHAEL VOSS

Nicht repräsentativ, aber ein Signal



MICHAEL VOSS über die Wahl der Thüringer Läufer des Jahres

Die Resonanz war beeindruckend, überraschend. 76 500 Stimmen verbuchte die erstmalig ausgetragene Online-Wahl zu den Thüringer Läufern des Jahres. Nun ja, technisch waren leider Mehrfach-Klicks möglich. Und wer einen großen Bekanntheitskreis aktivieren konnte, war sowieso im Vorteil.

Repräsentativ ist dieses in Rekordzeit vom kleinen, rührigen Verein Lauffeuer Fröttstädt und der Thüringer Allgemeine organisierte Votum nicht. Das wollte es aber auch nie sein – sondern vielmehr ein Signal: Schaut auf diese große, lebendige Laufszene! In den Wahlen zu Thüringens Sportlern taucht seit Jahren kein Läufer mehr als Vorschlag auf. Sie haben es in der Weltspitze ungleich schwerer als Winter- oder Radsportler.

Doch die Leistungen sind auch ohne WM-Titel toll – angefangen bei Julian Reus, der die 100 Meter in 10,08 Sekunden heruntersprintet, bis zu den Ultras Peter Flock und Heike Bergmann, die den Rennsteig in 19 Stunden komplett ablaufen bzw. beim Spartathlon unvorstellbare 246 Kilometer als Drittschnellste bewältigen.

Die Wahl zeigte: Es ist Bedarf da, sogar großer. Nun könnte man das Votum auf breitere „Füße“ stellen. Rennsteiglaufverein, Leichtathletik-Verband und Landessportbund haben Interesse bekundet – zur Fortführung nach dem gelungenen Startschuss.

Top-Läufe 2014

- ▶ Kyffhäuser-Berglauf 12. April
- ▶ Rennsteiglauf 17. Mai
- ▶ Rennsteigstaffellauf 21. Juni
- ▶ Thüringen-Ultra 5. Juli
- ▶ Weimarer Stadtlauf 11. Oktober
- ▶ Jenaer Kernberglauf 18. Oktober

Schnepfenthal. Wenn es läuft, dann läuft's eben. Erst wurde Marcel Bräutigam erstmals in die Sportfördergruppe der Polizei aufgenommen. Dann, nur wenige Stunden später, gewann der 26-Jährige die erstmals veranstaltete Wahl zum „Thüringer Läufer des Jahres“. „Ich finde es toll, dass auf diese Weise endlich einmal unsere Sparte gewürdigt wird“, sagte der deutsche Marathon-Vizemeister strahlend.

Als „große Wertschätzung“ empfand es auch Nicole Kruhme. Die Gehlbergerin, die 2013 Rennsteig-Halbmarathon, Kernberglauf und Kyffhäuser-Berglauf für sich entschied, lag bei den Frauen vorn.

Auf der schick dekorierten Bühne in der GutsMuths-Halle Schnepfenthal wurden beide geehrt – doch auch alle Nominierten erhielten Urkunden. „Ich habe Hochachtung vor den Leistungen der anderen – sie sind nur schwer vergleichbar“, sagte der Erfurter Bräutigam auch mit Blick auf Ultra-Läufer wie Peter Flock.

Mit dem Fröttstädter – der den Rennsteig nonstop (171 km) in 19 Stunden bezwang, den Mauerweglauf in Berlin sowie Wiesbaden – Bonn (320 km) gewann, konnte Rennsteiglauf-Marathon-sieger Bräutigam fachsimpeln. Und staunen: Denn während er pro Woche 240 Trainingskilometer „schrubbt“, läuft Flock nur 70.

Beide haben sie auch 2014 viel vor: Flock zieht es wieder zum Spartathlon nach Griechenland (246 km). Bräutigam will nach dem ersten Kenia-Trainingslager seiner Karriere bei der deutschen Halbmarathon-Meisterschaft in Freiburg (1:07 h) und beim Kassel-Marathon (2:20 h) ran an seine Bestzeiten.

Dann lockt der Rennsteig: „Aber zwei Wochen nach Kassel reicht mir diesmal der Halbmarathon“, sagt der Läufer, der aus Großbreitenbach stammt. Biathlon-Star Andrea Henkel wohnt im Nachbar-Haus seiner Eltern.

Und er hat private Ziele: Freundin Katrin, die er erst vor Kurzem begeistern konnte, selbst zu laufen, soll „am Ball“ bleiben. Ob er sich selbst irgendwann mal an Ultra-Distanzen wagt, will er „nicht ausschließen“.

Dies muss aber für sich Nicole Kruhme. „Ich habe eine Lactose- und Gluten-Unverträglichkeit – bei solch einer Dauer würde der Körper kollabieren“, so die 28-Jährige. Erst seit 2009 ist sie in der Laufszene aktiv. Wie Bräutigam, der einst Sommerbiathlet war, kam sie aus anderen Sportarten. Skilanglauf und Volleyball waren ihr Metier, bis sie eine Sprunggelenks-Verletzung zum Wechsel zwang.

Doch schon bald lief sie in der



Passend: Dort, wo einst GutsMuths wirkte, wurden Nicole Kruhme (28) und Marcel Bräutigam (26/beide Rennsteiglaufvereine) mit diesen stilisierten Läuferbildern als „Thüringer Läufer des Jahres 2013“ ausgezeichnet. Fotos: Marco Kneise

Spitze mit. „Mein Ehemann David, ein Nichtläufer, und meine Eltern unterstützen mich sehr, Beruf und Sport unter einen Hut zu bringen“, verriet die Läuferin, die als Radiologie-Assistentin Schichten arbeitet und die am liebsten von Gehlberg zur Suhler Ausspanne joggt.

Sie gab zu: Bei einigen ihrer Wahrivalinnen habe sie googeln müssen – so bei der zweitplatzierten Heike Bergmann aus Zeulenroda, die beim Spartathlon Dritter wurde. „Wahnsinn, das könnte ich nie“, so Kruhme. Ihr Saison-Höhepunkt soll, bei all den Bergläufen, wieder am Rennsteig stattfinden. „Aber ob's der Halbmarathon oder der ganze wird – mal sehen“, meint sie lächelnd.

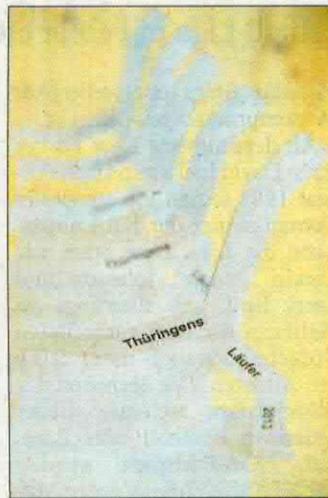
Ja, der Rennsteiglauf – der sei laut Sozialministerin Heike Taubert (SPD) wie diese Wahl ein Beispiel dafür, dass Laufen in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. In ihrer Laudatio erzählte sie gar von Marathonlaufenden Staatssekretären.

Rolf Beilschmidt findet: „Die Wahl bereichert die Sportszene. Es ist eine Anregung, solche Ergebnisse besser anzuerkennen“. Auch der Geschäftsführer des Landessportbundes – gerade zum siebten Mal Opa geworden und mit dem Vorsatz, Nichtraucher zu werden – bleibt 2014 seinem läuferischen Ziel treu: dem Halbmarathon beim Rennsteiglauf.

Mehr Fotos finden Sie unter: www.thueringer-allgemeine.de/sport



Hinten von links: Sozialministerin Heike Taubert, Nicole Kruhme, Astrid Hartenstein, Heike Bergmann, Ramona Römer, Ina Oschmann, GutsMuths-Darsteller Kamen Pawlow und Rolf Beilschmidt. Vorn von links: Christian Seiler, Peter Flock, Marcel Bräutigam und Julian Reus.



Jeder Nominierte erhielt diese Läufer-Figur zur Erinnerung.

Das Online-Umfrage-Ergebnis

Männer

- ▶ 1. Marcel Bräutigam (Rennsteiglaufverein) 19 772 Stimmen
- ▶ 2. Philipp Reinhardt (Worbis) 2120
- ▶ 3. Markus Baldauf (Rennsteiglaufverein) 1018
- ▶ 4. Peter Flock (Lauffeuer Fröttstädt) 483
- ▶ 5. Rico Schwarz (ASV Erfurt) 436
- ▶ 6. Christian Seiler (Rennsteiglaufverein) 371
- ▶ 7. Lars Rößler (Jena/LAZ Leipzig) 200
- ▶ 8. Christian König (Renn-

steiglaufverein) 121

- ▶ 9. Julian Reus (Erfurt/TV Wattenscheid) 114
- ▶ 10. Sebastian Keiner (LAC Erfurt) 56

Frauen

- ▶ 1. Nicole Kruhme (Rennsteiglaufverein) 19 208
- ▶ 2. Heike Bergmann (TSV Zeulenroda) 17 336
- ▶ 3. Astrid Hartenstein (LV Gera) 6690
- ▶ 4. Ramona Römer (Laufftreff Breitung) 4302
- ▶ 5. Ina Oschmann (FSV Gotha) 4219 Stimmen